

Bachelor / Master

Prüfungsamt & Erstanmeldung

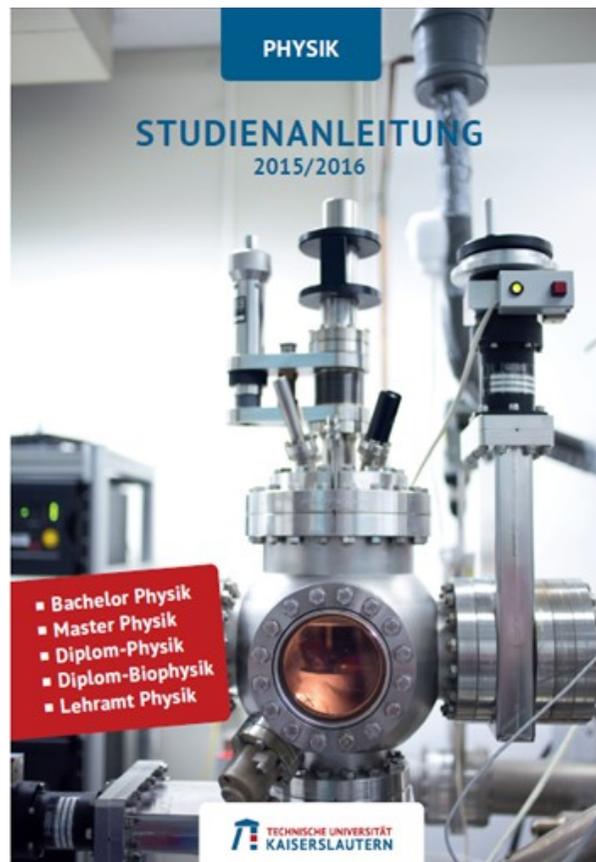
- Im 1. Semester persönlich im Prüfungsamt anmelden, um eine Prüfungsakte zu erstellen. §13.3

Für Physik:
47-330 & 47-332

Öffnungszeiten:
Mo,Do,Fr: 10-12 Uhr
Di,Mi: 14-16 Uhr



Studienverlaufsplan



Sommersemester

Wintersemester



Studienverlaufsplan

Studienplan (Beginn SS)

CP ≈ 30h (§4.2)

Sommersemester

Wintersemester

Semester		Experimental-physik	Theoret. Physik	Mathematik	Wahlpflicht	Praktika	Soft skills	CP
				Vorkurs Mathematik				
1	SS	Mechanik und Wärme V: 4 SWS Ü: 2 SWS 8 CP	Mathem. Grundlagen der Physik V: 4 SWS T: 2 Ü: 2 SWS 10 CP		Nichtphys. Wahlpflicht * 5 CP	Anfängerpraktikum I P: 3 SWS 5 CP		
		Modulprüfung G1						28
2	WS			Grundlagen der Mathematik I V: 6 SWS Ü: 2 SWS T: 1 SWS 12 CP	Nichtphys. Wahlpflicht * 10 CP		Soft skill Exkursion 2 SWS 3 CP	
					Modulprüfung WPfl			25
3	SS	Elektromagnetismus und Optik V: 4 SWS Ü: 2 SWS 8 CP	Theoretische Grundlagen der klass. Physik 1+2 V: 2x2 SWS Ü: 2x1 SWS 9 CP	Grundlagen der Mathematik II V: 6 SWS Ü: 2 SWS T: 1 SWS 12 CP		Anfängerpraktikum II P: 3 SWS 4 CP		
		Modulprüfung G2		Modulprüfung M1				33
4	WS	Quantenphysik V: 4 SWS Ü: 2 SWS 9 CP	Quantentheorie I V: 4 SWS Ü: 2 SWS 9 CP	Höhere Analysis V: 2x2 SWS Ü: 2x1 SWS 9 CP		Anfängerpraktikum III P: 3 SWS 3 CP	Ringvorlesung V: 2 SWS 1 CP	
		Modulprüfung G3		Modulprüfung M2				31
5	SS	Molekül- und Festkörperph V: 6 SWS Ü: 2 SWS 11 CP	Thermodynamik & Statistik V: 4 SWS Ü: 2 SWS 9 CP					
		Modulprüfung E1				F-Praktikum P: 6 SWS 12 CP		32
6	WS	Kern- und Teilchenphys. V: 2 SWS 5 CP	Numerik & Comp.Phys. / Messtechnik V: 4 SWS Ü: 2 SWS 9 CP			F-Praktikum P: 4 SWS 6 CP		
		Modulprüfung E2						32
		Bachelorarbeit						12 CP

*Insgesamt 14-15 CP, 9 – 12 SWS V, Ü und/oder P je nach Fach



Studienverlaufsplan

Studienplan (Beginn WS)

CP ≈ 30h (§4.2)

Semester	Experimental-physik	Theoret. Physik	Mathematik	Wahlpflicht	Praktika	Soft skills	CP
			Vorkurs Mathematik				
1	WS	Mechanik und Wärme V: 4 SWS Ü: 2 SWS 8 CP	Mathem. Grundlagen der Physik V: 4 SWS T: 2 Ü: 2 SWS 10 CP		Nichtphys. Wahlpflicht * 5 CP	Anfängerpraktikum I P: 3 SWS 6 CP	
		Modulprüfung G1					28
2	SS	Elektromagnetismus und Optik V: 4 SWS Ü: 2 SWS 8 CP	Theoretische Grundlagen der Klass. Physik 1+2 V: 2+2 SWS Ü: 2+1 SWS 9 CP	Grundlagen der Mathematik I V: 6 SWS Ü: 2 SWS T: 1 SWS 12 CP		Anfängerpraktikum II P: 3 SWS 4 CP	
		Modulprüfung G2					33
3	WS	Quantenphysik V: 4 SWS Ü: 2 SWS 9 CP	Quantentheorie I V: 4 SWS Ü: 2 SWS 9 CP	Grundlagen der Mathematik II V: 6 SWS Ü: 2 SWS T: 1 SWS 12 CP		Anfängerpraktikum III P: 3 SWS 3 CP	
		Modulprüfung G3		Modulprüfung M1			33
4	SS	Molekül- und Festkörperphysik V: 5 SWS Ü: 2 SWS 11 CP	Thermodynamik & Statistik V: 4 SWS Ü: 2 SWS 9 CP	Höhere Analysis V: 2 SWS Ü: 1 SWS 4,5 CP	Nichtphys. Wahlpflicht * 5 CP	Ringvorlesung V: 2 SWS 1 CP	
		Modulprüfung E1					30,5
5	WS	Kern- und Teilchenphysik V: 2 SWS 5 CP	Numerik & Comp.Phys. / Messtechnik V: 4 SWS Ü: 2 SWS 9 CP	Höhere Analysis V: 2 SWS Ü: 1 SWS 4,5 CP	Nichtphys. Wahlpflicht * 5 CP	Soft skill Exkursion 2 SWS 3 CP	
		Modulprüfung E2		Modulprüfung M2	Modulprüfung WPfl		27,5
6	SS					F-Praktikum P: 12 SWS 18 CP	
		Bachelorarbeit					30

Sommersemester

Wintersemester



* Insgesamt 14-15 CP, 9 – 12 SWS V, Ü und/oder P je nach Fach

Prüfungen & Scheine

	Scheine	Prüfungen
Anmeldung	Beim jeweiligen Dozenten	Im Prüfungsamt
Themenbereich	Vorlesung	Modul
Relevanz	Sind i.d.R. Vorleistungen zu Prüfungen	Gehen in die Endnote ein

!!! Das Modul G1 ist eine Prüfungsklausur !!!



Prüfungen & Scheine

Experimental-physik	Theoret. Physik	Mathematik	Wahlpflicht	Praktika	Soft skills
G1			WPfl	AP	
G2		M1			
G3					
E1		M2			S
E2	E3			FP	



G1

Experimentalphysik	Theoretische Physik
Mechanik und Wärme	Mathematische Grundlagen der Physik

Vorleistungen	-2 Übungsscheine ohne Klausur (je einer pro Vorlesung)
Prüfung	Prüfungsklausur



G2

Experimentalphysik	Theoretische Physik
Elektromagnetismus und Optik	Theoretische Grundlagen der klassischen Physik 1+2
Vorleistungen	-2 Übungsscheine (je einer pro Vorlesung) -1 benoteter Schein (aus einer der Vorlesungen)
Prüfung	Mündliche Prüfung



G3

Experimentalphysik	Theoretische Physik
Quantenphysik	Quantentheorie I
Vorleistungen	-2 Übungsscheine (je einer pro Vorlesung) -1 benoteter Schein (aus einer der Vorlesungen)
Prüfung	Mündliche Prüfung



E1

Experimentalphysik	Theoretische Physik
Molekül- und Festkörperphysik	Thermodynamik und Statistik
Vorleistungen	-2 Übungsscheine (aus Thermodynamik und Statistik) -1 benoteter Schein (aus Molekül- und Festkörperphysik)
Prüfung	Mündliche Prüfung



E2

Experimentalphysik

Kern- und Teilchenphysik

Vorleistungen	keine
Prüfung	Wird vom Dozenten festgelegt



E3

Theoretische Physik

Numerik und Comp. Physik / Messtechnik

Vorleistungen	keine
Prüfung	keine; erfolgreiche Teilnahme <i>(ist Voraussetzung für Vergabe des Bachelorgrades)</i>



M1

Mathematik

Grundlagen der Mathematik I	Grundlagen der Mathematik II
-----------------------------	------------------------------

Vorleistungen	-1 benoteter Schein (aus einer der Vorlesungen)
---------------	---

Prüfung	Mündliche Prüfung
---------	-------------------



M2

Mathematik			
Vektor- analysis	DGL	Funktionen- theorie	Funktions- analysis
Vorleistungen	-2 benotete Scheine (zu den zu prüfenden Vorlesungen)		
Prüfung	Mündliche Prüfung über zwei aus den vier wählbaren Vorlesungen		



WPIf

Wahlpflicht

Abhängig vom Wahlpflichtfach

Vorleistungen	gemäß Prüfungsordnung der durchführenden Fachbereiche
Prüfung	wird von den verantwortlichen Dozenten festgelegt



AP

Praktika		
Anfänger- praktikum I	Anfänger- praktikum II	Anfänger- praktikum III
Vorleistungen	keine	
Prüfung	keine; erfolgreiche Teilnahme <i>(ist Voraussetzung für Vergabe des Bachelorgrades)</i>	



FP

Praktika

Fortgeschrittenenpraktikum I

Vorleistungen	keine
Prüfung	keine; erfolgreiche Teilnahme <i>(ist Voraussetzung für Vergabe des Bachelorgrades)</i>



S

Soft skills		
Ringvorlesung	Exkursion	frei wählbare Veranstaltungen aus dem Angebot der TU Kaiserslautern <i>Die Wahl der Lehrveranstaltungen bedarf der Zustimmung des Prüfungsausschusses</i>
Vorleistungen	keine	
Prüfung	keine; erfolgreiche Teilnahme <i>(ist Voraussetzung für Vergabe des Bachelorgrades)</i>	



Prüfungsmodalitäten

- Prüfungszeitraum ist von Ende der Vorlesungszeit bis zur ersten Woche des neuen Semesters. §5.3
- Oft sind Prüfungsvorleistungen in Form von Scheinen oder Übungsscheinen nötig. §15.2
- Prüfung rechtzeitig anmelden (im Prüfungsamt). §14
 - Spätestens 2 Wochen vor der Prüfung
- Für {M1, M2, WPfl} gilt die Prüfungsordnung des durchführenden Fachbereiches. §15.2
- Prüfungen im Ausland sind vorher mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses abzusprechen. §9.3



Prüfungsmodalitäten

Mündliche §10	Schriftliche §11
<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 2 Prüfer oder 1 Prüfer & 1 sachkundiger Beisitzer §10.2• 15-60 Minuten als Einzel- oder Gruppenprüfungen §10.3• Studenten können auf Antrag anwesend sein. §10.5	<ul style="list-style-type: none">• 1-5 Stunden 7-10 Minuten pro ECTS (CP) §11.1• Hilfsmittel entscheidet der Prüfer. §11.5



Versäumnis & Rücktritt

- Bis 2 Wochen vor der Prüfung ist ohne Angabe von Gründen das Abmelden der Prüfung möglich. §17.1
- 5,0 wenn nicht abgemeldet oder nicht erschienen §17.2
 - Wenn keine Vorleistung → Abmelden sonst 5,0 §17.4
- Versäumnis wegen Krankheit muss durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden. §17.3
- Die Modulprüfung zu G1 muss spätestens bis zum Prüfungszeitraum des 3. Semesters erstmalig angemeldet sein. Andere Module bis zum 7 Semester. An den Modulen {E3, AP, FP, S} muss bis zum 8. Semester teilgenommen werden. Und die Bachelorarbeit ist im 9. Semester spätestens abzugeben. §5.4
 - Bei Versäumnis von oben genannten Fristen gelten Prüfungsleistungen und Wiederholungsprüfungen als nicht bestanden. §5.5



Wiederholungen

- **Bestandene Prüfungen dürfen nicht wiederholt werden.** §16.1
 - Bei Teilprüfungen werden diese getrennt. §5.2
- **Die Wiederholung ist spätestens im folgenden Prüfungszeitraum durchzuführen.** §16.2
 - Für Wiederholungsprüfungen können aber auch außerhalb von Prüfungszeiträumen Termine festgelegt werden. §5.3
- **Die 2. Wiederholung ist immer mündlich (nur 4,0 möglich).** §11.4
- **Die 2. Wiederholungsprüfung von einem Modul aus {G1, G2, G3, E1, E2} ist ohne Antrag möglich.** §16.1
- **Die 2. Wiederholungsprüfung von einem Modul aus {M1, M2, WPfl} ist ohne Antrag möglich.** §16.1



Bachelorarbeit

- Vorleistungen sind das Bestehen von {G1, G2, G3, E1, M1, M2, WPfl} und die Teilnahme an {AP}. §12.6
- Bearbeitungszeitraum 4 Monate (+2 Wochen) §12.8
- Beinhaltet einen Seminarvortrag (20 min) mit Diskussion (15 min) §12.1
- Deutsch oder Englisch (Zusammenfassung in beiden Sprachen) §12.9
- Abgabe ist spätestens Ende der Vorlesungszeit des 9. Semesters. §5.4
- Nur eine Wiederholung ist möglich. §16.3
- In den ersten 2 Wochen ist 1x „Umtausch“ möglich. §12.8
- Ist außerhalb der TU Kaiserslautern mit Zustimmung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses möglich. §12.5



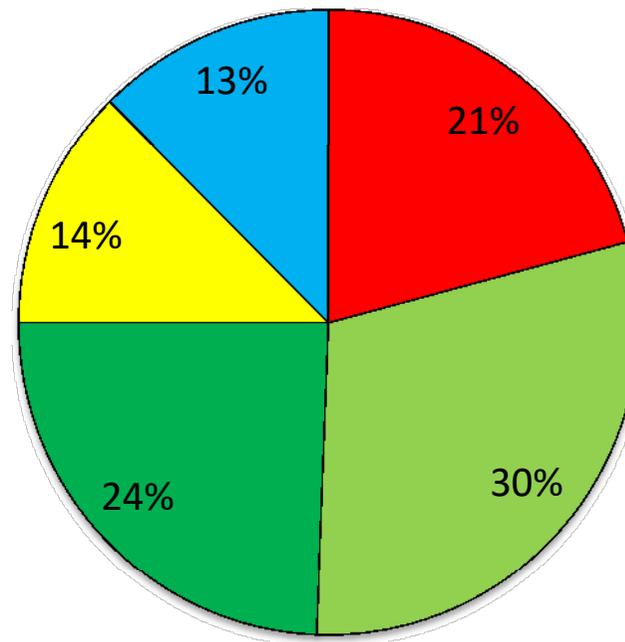
Endnote

Name des Moduls	Bruchteil zur Endnote §15.3
G1 Grundlagen der klassischen Physik 1	1/8
G2 Grundlagen der klassischen Physik 2	1/8
G3 Grundlagen der Quantenphysik	1/8
E1 Physik der kondensierten Materie & statistische Physik	1/8
E2 Kern- und Teilchenphysik	1/24
E3 Numerische Physik und Messtechnik	0
M1 Grundlagen der Mathematik 1 & 2	1/8
M2 Höhere Analysis (2 Vorlesungen)	1/12
WPfl Nichtphysikalisches Wahlpflichtfach	1/8
S Soft Skills	0
AP,FP Anfängerpraktikum, Fortgeschrittenenpraktikum	0
BA Bachelorarbeit	1/8



Endnote

Fachliche Zusammensetzung



- Mathematik
- Experimentalphysik
- Theoretische Physik
- Wahlpflichtfach
- Bachelorarbeit

